

† Pabst, A., Königsbrück. Buchdruckerei, Verlag, Buch- u. Papierhandlung. Gegr. März 1882. (S. 11. — EA.: Pabst. — Dresden Handelsbank A.-G., Dresden-A. 1, Ost-Allee 9; Stadtbank, Königsbrück. — Dresden 16351.) Inh.: Gottfried Wilhelm Alfred Pabst. Vermittelt Anzeigen und Rezenstionsstücke für die hiesige Lokalpresse. Empfehle den Herren Verlegern meine leistungsfähige Buchdruckerei, Graph. Kunstanstalt u. Buchbinderei. Kostenanschläge bereitwilligst. Vollständige Auslieferung in Leipzig. Leipziger Komm.: w. a. Fleischer.

Reichardt, J. M., Halle (Saale), ging pachtweise an Charlotte Uhlmann über, die J. M. Reichardt Nachf. Charlotte Uhlmann firmiert. Dresden Bank. — Leipzig 2424. [Dir.]

\* Sad Verlag, Hermann, Berlin-Halensee, verlegte den Sieg nach Leipzig C 1, Querstr. 26/28. [Dir.]

St. Georgs Buch- und Kunsthandlung, Bechta, ging an Josef Batterodt über, der St. Georgs Buch- und Kunsthandlung Josef Batterodt firmiert. [Dir.]

Schweigersche Buchhandlung, Ignaz, Köln, ging an den bisherigen Geschäftsl. Ignaz Schweizer über. [Dir.]

† Seig & Beer, Graz (Steiermark), Hofgasse 9. Buch- u. Musik.-Sort., Antiqu. Inh.: Alfred Seig u. Oskar Beer. Leipziger Komm.: Enobloch.

Tittmanns Buchhandlung, Carl, Dresden-A., erloschen. [Dir.]

\* Verla's Verlags-Aktiengesellschaft, Düsseldorf, wurde auf eigenen Wunsch im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]

Vogelsang Buchhandlung, Wien VIII, erloschen. [Dir.]

† Welther, S., Hermannstadt [Sibiu] (Rumänien), Königin Mariastr. 28. Buchh. Gegr. 1/V. 1931. (Hermannstädter allg. Sparkassa; Albina.) Leipziger Komm.: & w. Brockhaus.

\* Zur Krähe Jugendbuchhandlung und Hauptablage des Vereins für Verbreitung guter Schriften, Basel, erloschen. [Dir.]

## Kleine Mitteilungen

Der Württembergische Buchhändler-Verein E. B. hält am 15. Juni 1931, 9 Uhr vormittags, im Sitzungssaal der Handelskammer in Stuttgart seine 52. Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung ab:

1. Bericht des Vorstandes über das 52. Geschäftsjahr.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters über die Vereinskasse und über die Albert Koch & Co.-Stiftung.
3. Voranschlag des Schatzmeisters für das neue Vereinsjahr.
4. Wahl dreier Ausschuhmitglieder an Stelle der scheidungsgemäß ausscheidenden Herren Karl Berkhan, Paul Finemann, Dr. Oskar Siebeck. Die Herren sind wieder wählbar. Wahl der Rechnungsprüfer.
5. »Der Buchhändler und das Arbeitsrecht«. Referent: Herr Amtsgerichtsdirektor Dr. Kallee. (Auf diesen Vortrag wird besonders hingewiesen.) Der Referent ist der Vorsitzende des Stuttgarter Arbeitsgerichts. Er wird also aus der Praxis für die Praxis sprechen. Die Kenntnis der wichtigsten Fragen des heute so umfangreichen Arbeitsrechts wird unsere Mitglieder vor materiellem Schaden und manchem Verdruß bewahren.
6. Verschiedenes. (Die Punkte 4—6 gemeinschaftlich mit dem Süddeutschen Buchhändler-Verein.)

**Vergleichsverfahren.** — Am 21. Mai 1931 ist das Ausgleichsverfahren über das Vermögen des Franz Nest, Buchhandlung und Druckerei in Spittal a. d. Drau eröffnet worden. Ausgleichskommissär: Gerichtsvorsteher des Bezirksgerichtes Spittal a. d. Drau. Ausgleichsverwalter: Dr. Ambros Huber d. J., Rechtsanwalt in Spittal a. d. Drau. Tagung zum Abschlusse eines Ausgleiches bei dem Bezirksgerichte Spittal a. d. Drau am 22. Juni 1931, 9 Uhr. Bei dem Bezirksgerichte Spittal a. d. Drau sind die Forderungen in zweifacher Ausfertigung bis 16. Juni 1931 anzumelden.

Am 20. Mai 1931 ist das Ausgleichsverfahren über das Vermögen des Alois Karl Seyfried, Buchhändler in Schrems, eröffnet worden. Ausgleichskommissär: Bezirksrichter Dr. Ernst Magerl. Ausgleichsverwalter: Dr. Harald Mayerhausen, öffentl.

Notar in Schrems. Tagung zum Abschlusse eines Ausgleiches bei dem Bezirksgerichte Schrems am 1. Juli 1931, vormittags 10 Uhr. Bei demselben Gerichte sind die Forderungen der Gläubiger bis 25. Juni 1931 anzumelden.

**Ausstellungen.** — Vom 9.—16. August findet in Braunau am Inn (Oberösterreich) eine gewerbliche und landwirtschaftliche Ausstellung, verbunden mit einer Fremdenverkehrswerbung statt. Keine Fertigprodukte, sondern sachtechnisch-moderne Arbeitsmethoden sollen praktisch vorgeführt werden. Angegeschlossen ist eine Ausstellung sämtlicher Lehrlings-Fortbildungsschulen des Bezirkes sowie eine Buch-Ausstellung für handwerkliche und landwirtschaftliche Literatur. Verleger, die daran Interesse haben, mögen sich mit der dort ansässigen Sortimentsbuchhandlung Josef Stampfl & Comp. ins Einvernehmen setzen.

In Bern findet vom 24. Juli bis 16. September die Schweizerische Hygiene- und Sport-Ausstellung statt. Die Firma Paul Haupt Akad. Buchh. vorm. Max Drechsel ist mit dem Buchvertrieb beauftragt. Interessierte Verleger weisen wir auf ihre Anzeige auf der 3. Umschlagseite dieser Nummer hin.

**Verein Jüngerer Buchhändler, Halle (Saale).** — In unserem Arbeitsprogramm wurden die »Literarischen Abende« am 15. Mai im Münchener Löwenbräu mit einem Vortragsabend »Moderne Humor« zum Abschluß gebracht. Im Mittelpunkt des Abends stand eine Auswahl von Werken moderner Humoristen und Lyriker, die von den Herren Otto Jentsch und Johannes Sell interpretiert wurden. — Unser neues Programm beginnt Anfang Oktober mit einer Vortragsreihe »Der moderne Roman«.

Die Vereinigung ehemaliger Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig E. B. veranstaltet am Sonnabend, dem 6. Juni 1931 einen Abendspaziergang mit anschließendem Wettfeiern. Treffpunkt: 18 Uhr Endstation der Linie 10 am Eiskeller. Spaziergang nach Gaußsch »Schloß Rheinsberg«.

Die Juni-Mitgliederversammlung findet am Dienstag, dem 16. Juni, im »Sachsenhof«, Johannisplatz (Vereinszimmer), statt. Herr Dr. Ludwig hat sich bereit erklärt, uns einen Vortrag über »Die geistige Lage der Jugend in der Gegenwart« zu halten. An beiden Veranstaltungen können auch Gäste teilnehmen.

**Deutsche Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig.** — Dem Jahresbericht für das Jahr 1930 sind folgende wesentliche Daten zu entnehmen. Der Leserkreis stieg auf 4556 gegen 4335 für 1929, die Leser verteilten sich auf 1917 gegen 1819 Gemeinden im Vorjahre, es nehmen also erheblich mehr Orte teil. Am meisten in Anspruch genommen waren: Schöne Literatur, Musikalien, Schulbücher und Nachschlagewerke. Der Zugang an Büchern, Noten und Zeitschriften betrug 3296 Bände, dagegen 2870 im Vorjahre. An Musikalien wurden 294 Werke in 1028 Heften eingestellt. Die Zahl der Besucher zur Besichtigung stieg von 233 im Jahre 1929 auf 556 im Jahre 1930, am zahlreichsten war darunter das Buchgewerbe vertreten. Der Schwerpunkt des Interesses lag in der Herstellung des Satzes mittels plattenlosen Blindendruckes und der angewandten typographischen Normen. In der Leipziger Blindendruckerei wurden im Jahre 1930 etwa 6000 Exemplare Bücher und Zeitschriften, 26 000 Bücherlisten außer Bekannmachungen, Briefblocks mit erhabener Lineatur usw. hergestellt. 7 vergriffene Druckwerke wurden in 251 Exemplaren neu aufgelegt. Eine Fachbuchbinderei für Blindenschriften erledigt Bindearbeiten sachgemäß. Die Zahl der im Betrieb der Zentralbücherei und der Abschreibergruppe beschäftigten Blinden hat sich auf 10 vermehrt.

**Literaturpreise.** — Das Kuratorium des Frankfurter Goethepreises hat beschlossen, den diesjährigen Goethepreis Frau Ricarda Buch zu verleihen. Die Bekanntgabe erfolgte anlässlich der Frau Nja-Gedächtnisfahrt der Weimarer Goethegesellschaft. Die Preisverleihung selbst findet in der üblichen Weise an Goethes Geburtstag im Goethehaus statt.

Frau Maria Waser ist von der Schweizer Schiller-Stiftung für ihren neuen Roman »Land unter Sternen« der große Buchpreis verliehen worden.

64. Liste der Schund- und Schmutzschriften (63 f. Bbl. Nr. 117). 117. Prüf.-Nr. 123. DPsSt. Leipzig vom 29. 5. 1931: »Frauen-Liebe«, Wochenschrift des Deutschen Freundschafts-Berbandes, periodische Druckschrift. (Bergmann-Verlag, Berlin.) 5. Jahrgang, Heft 12—14, 18—20, 22, 33, 46—48. Außerdem die Zeitschrift als solche auf die Dauer von 12 Monaten. (Ablauf der Frist: 31. 5. (Fortsetzung f. S. 552.)